

Coronavirus Verdachtsfall in Bad Kleinkirchheim

Utl.: Urlauberin aus Friaul in Bad Kleinkirchheim verstorben -
Verdacht auf Corona - Untersuchungen laufen - Ausgangssperre
für Apartmentanlage verhängt =

Klagenfurt (OTS/LPD) - In Bad Kleinkirchheim ist eine 56jährige Italienerin heute Nacht verstorben. Da der Notarzt den Verdacht auf Corona-Virus nicht ausschließen konnte, sind die entsprechenden Maßnahmen, wie von der Regierung gestern festgelegt, umgehend angelaufen. Bei der Toten aus Friaul wurde der entsprechende Abstrich gemacht, ebenso wurden weitere Untersuchungen angeordnet. Das Ergebnis steht noch aus. Die Apartmentanlage wurde gesperrt, d. h. Angehörige wie Bewohner dürfen das Haus nicht verlassen und werden ebenfalls untersucht.

Die Befragungen durch die Polizei laufen, um etwaige Kontakte der Familie mit weiteren Personen feststellen zu können. Die Informationskette zwischen Behörden, Land und Italien läuft, um sämtliche weitere notwendige Schritte einleiten zu können. Die Landesregierung hat in ihrer gestrigen Sitzung alle Maßnahmen, die im Falle von Corona-Verdachtsfällen oder Krankheitsfällen einzuleiten sind, festgelegt.

Gesundheitsreferentin LHStv.in Beate Prettner appelliert an die Bevölkerung, Ruhe zu bewahren. „Es werden alle notwendigen Vorkehrungen und Maßnahmen gesetzt“, versicherte Prettner. Daher auch die Ausgangssperre für das Apartment. Bei einem Verdacht soll der erste Kontakt mit einem Arzt immer telefonisch passieren, sagte Prettner und machte nochmals auf die Nummern aufmerksam, wo kompetente Auskünfte rund um die Uhr kostenlos zu erhalten sind: AGES-Infoline Coronavirus 0800 555 621 oder die Gesundheitshotline 1450. Informationen gibt es auch unter [www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus] (<http://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus>).

Alle weiteren Berichte und ein Informationsblatt mit Verhaltensregeln für Einreisende aus Risikogebieten gibt es unter [www.katinfo.ktn.gv.at] (<http://www.katinfo.ktn.gv.at>). Der Landespressdienst berichtet außerdem regelmäßig unter [www.ktn.gv.at] (<http://www.ktn.gv.at>).

I N F O: Die Medien werden ersucht, Anfragen an die
Landessanitätsdirektion ausschließlich über den Landespressedienst
[abt1.lpd@ktn.gv.at] (mailto:abt1.lpd@ktn.gv.at) zu stellen.
LPD-Leiter Gerd Kurath ist unter 0664 80536 10201 für Anfragen
erreichbar.

Schluss

~

Rückfragehinweis:

Amt der Kärntner Landesregierung, Landespressedienst
050 536-10201
www.ktn.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/13/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0017 2020-02-26/08:00

260800 Feb 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200226_OTS0017